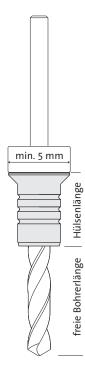
Tiefenstopp für Doppelhülsen mit Straumann® coDiagnostiX™



coOrdination®

Das System coOrdination® Titan Doppelhülsen beinhaltet Titanhülsen zur axialen Führung von zylindrischen Bohrern in chirurgischen Bohrschablonen. Unter Berücksichtigung einiger Vorgaben lassen sich die Hülsen mit Hilfe von 3D Planungssystemen für den Einsatz mit Bohrern mit Tiefenstopp verwenden. Hierzu müssen vorab der genaue Bohrerdurchmesser und die Bohrerlänge von der Spitze bis zum Tiefenstopp bekannt sein. Der Abstand von Implantatschulter zur Hülse wird durch die freie Bohrerlänge, die Hülsenlänge und die Implantatlänge bestimmt.

Bei der Verwendung von Doppelhülsen muss der Tiefenstopp einen Mindestdurchmesser von 5,0 mm besitzen, da dieser sonst im Trichter der Hülse abgestützt wird. Die Passung der Bohrer in der jeweiligen Hülse sollte vorab geprüft werden. Bitte beachten Sie die mitgelieferten Gebrauchsinformationen. Konische Bohrer können nicht in einer zylindrischen Hülse geführt werden.



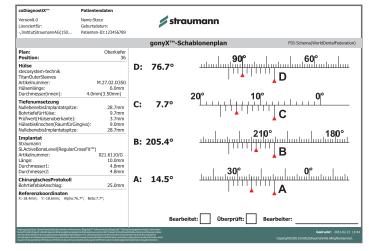
Voraussetzungen

- o Welche Bohrer sollen verwendet werden? Passt der Bohrer durch Hülse? (Bitte vorher testen!)
- o Welche Hülse (Innenhülse oder Innen- und Außenhülse) soll verwendet werden?
- o Bohrer verfügt über Tiefenstopp mit Durchmesser > 5,0 mm
- o Abstand Bohrerspitze bis Tiefenstopp ist größer als Implantatlänge + Hülsenlänge

Bei Verwendung der Schablonenbohrer für die Innen- und Außenhülsen entsteht ein trichterförmige Anschlag, welcher der Außengeometrie der Hülse entspricht. Der Kragen der Hülse hat eine Höhe von 0,2 mm. Bei der Auswahl der Hülse für die Planung muss berücksichtigt werden, dass die Innenhülse 0,45 mm auf der Außenhülse aufsitzt. Je nach Verwendung von Außenhülse oder Innenhülse muss dieser Abstand bei der Planung des Tiefenstopps berücksichtigt werden. Die Maßangaben unterliegen Fertigungstoleranzen und können im geringen Maße variieren.

Achseinstellungen

Die Achseinstellungen sind unabhängig von der vertikalen Hülsenposition und werden direkt aus dem Programm übernommen. Der Screenshot rechts zeigt exemplarisch die Positionierdaten für eine Außenhülse.







Tiefenstopp für Doppelhülsen mit Straumann® coDiagnostiX™



Ø 5,0 mm

Ø 4,0 mm

M.27.02.B400

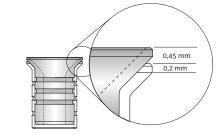
Titan-Doppelhülsen mit Tiefenstopp mit Straumann® coDiagnostiX™

Die folgenden Anweisungen gelten für die gemeinsame Verwendung von Außen- und Innenhülsen.

- Die Achseinstellungen sind unabhängig von der vertikalen Hülsenposition und werden direkt aus dem Programm übernommen.
- Mit der Bohrerspitze des Schablonenbohrers für Außenhülsen (M.27.02.B400) die Nullebene anpeilen!
- Die Bohrtiefe errechnet sich wie folgt:

Prüfwert Hülsenoberkante

- +7,2 mm* (Bohrerspitze bis Ende der Schräge)
- +0,2 mm Kragen der Außenhülse
- +0,45 mm Kragen der Innenhülse**
- = Bohrtiefe



^{*} Die Längenangabe ist nur sehr ungenau möglich, da dieses Maß sich innerhalb des spiralförmigen Bohrerschliffes befindet und das tatsächliche Maß in der Bohrung zusätzlich vom Bohrvorgang abhängig ist. Planen Sie einen zusätzlichen Sicherheitsbereich ein!

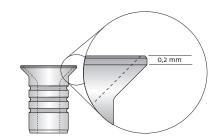
Titan-Innenhülse mit Tiefenstopp mit Straumann® coDiagnostiX™

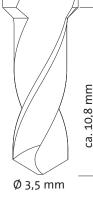
Die folgenden Anweisungen gelten für die Verwendung der Innenhülsen <u>ohne</u> Außenhülsen.

- Die Achseinstellungen sind unabhängig von der vertikalen Hülsenposition und werden direkt aus dem Programm übernommen.
- Mit der Bohrerspitze des Schablonenbohrers für Innenhülsen (M.27.03.B350) die Nullebene anpeilen!
- Die Bohrtiefe errechnet sich wie folgt:

Prüfwert Hülsenoberkante

- + 10,8 mm* (Bohrerspitze bis Ende der Schräge)
- +0,2 mm Kragen der Innenhülse**
- = Bohrtiefe





Ø 5,0 mm

coOrdination® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma steco-system-technik GmbH & Co K, Deutschland. Straumann® und coDiagnotiX™ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Institut Straumann AG, Schweiz.





^{**} Der Kragen liegt auf der Außenhülse, der Stopp liegt höher.

^{*} Die Längenangabe ist nur sehr ungenau möglich, da dieses Maß sich innerhalb des spiralförmigen Bohrerschliffes befindet und das tatsächliche Maß in der Bohrung zusätzlich vom Bohrvorgang abhängig ist. Planen Sie einen zusätzlichen Sicherheitsbereich ein!

^{**} Der Kragen liegt auf dem gebohrten Anschlag auf, der Stopp liegt höher.